

Protokoll

Jahreshauptversammlung 28.01.2010

Die Veranstaltung begann pünktlich um 19:00 Uhr.

Zu Punkt 1: Begrüßung, Rückblick und Vorschau

Die JHV wurde durch die Sänger musikalisch eröffnet – dirigiert von Franz-Josef Reiser.

Der Vorsitzende Günter Sporenberg begrüßte die anwesenden Mitglieder (30 Sänger, 2 inaktive Mitglieder und Chorleiter Franz-Rudolf Stein) und gab einen Rückblick über die Aktivitäten des Chors im vergangenen Jahr, aufgegliedert in die musikalischen Auftritte und die geselligen Veranstaltungen des Vereins.

Er dankte den Sängern für die rege Teilnahme an den 10 musikalischen Auftritten im abgelaufenen Geschäftsjahr und erinnerte an das erfolgreiche Konzert mit Volker Bengl, das ursprünglich mit Johannes Kalpers stattfinden sollte, der krankheitsbedingt aber nicht singen konnte. Auch Herr Bengl war schwer angeschlagen – brachte das Konzert aber komplett über die Bühne. Das Konzert war bereits mehrere Wochen zuvor komplett ausverkauft - der Frohsinn sang, wie im Vorjahr, das komplette Konzert ohne Notenblätter.

Eine Besonderheit im abgelaufenen Jahr war die Chorreise in das Elsass – besonders hervorzuheben war der Auftritt im Straßburger Münster.

Von den sechs Projektsängern des vergangenen Jahres sind vier aktive Mitglieder geworden (Werner Thum, Werner Jäger, Ernst-Otto Rath und Detlef Wienecke), ein Sänger ist als Inaktiver eingetreten (Gerd Walldorf). Auch 2010 wird der Frohsinn von Projektsängern unterstützt – hierfür konnten Hermann Minor, Michael Zick und (höchstwahrscheinlich) Hermann Höhn gewonnen werden.

Als problematisch sieht der Vorsitzende die aktuelle Mitgliederzahl – im neuen Jahr haben sich bereits einige aktive Sänger als Inaktive umgemeldet (Georg Eberle, Dieter Clausen, Hermann Höhn und Karl-Heinz Seggel) – weitere Sänger haben teilweise große gesundheitliche Probleme und könnten als Aktive ausfallen.

Den Vorstandsmitgliedern, dem Chorleiter, dem Vize-Chorleiter und allen Helfern dankte er für die geleistete Arbeit, das hohe Engagement und den Rückhalt.

Der Probenbesuche konnten auf 81% gesteigert werden. Das Durchschnittsalter des Chors stieg weiter auf 68 Jahre an.

Für 2010 sind zahlreiche Aktivitäten geplant – die Besprechung erfolgt unter TOP 12.

Zu Punkt 2: Gedenken der Verstorbenen

Vorlesung und ein Gedenken an die Verstorbenen (Inaktiven) des vergangenen Jahres: Albert Schmidt und Fritz Karbach.

Zu Punkt 3: Bekanntgabe und Behandlung der eingereichten Anträge

Willi Kadenbach stellt den Antrag, eine offene Chorprobe mit Unterstützung einer Krankenkasse und/oder eines Arztes durchzuführen und aufzuzeigen, dass Musik gesund hält. Diese Veranstaltung solle gezielt ältere, singwillige Männer ansprechen um ggf. den aktiven Mitgliederbestand zu erhöhen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen – die Details werden vom Vorstand erarbeitet.

Zu Punkt 4: Geschäftsbericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Der Geschäftsführer und stellvertretende Vorsitzende Gerhard Haase dankte den Vorstandsmitgliedern, dem Chorleiter und den aktiven Helfern für die erbrachte Leistung. Der geschäftsführende Vorstand traf sich zu 5, der erweiterte Vorstand zu 2 Sitzungen.

Der Geschäftsbericht gab u.a. Aufschluss über den Bestand der Aktiven und Inaktiven per 31.12.2009: Die Gesamtzahl der Mitglieder erhöhte sich um 3 auf 157 – davon 42 Aktive und 115 Inaktive (per Saldo ein Zugang bei den Inaktiven und zwei Zugänge bei den Aktiven).

Das Durchschnittsalter der Sänger stieg auf 68 Jahre, die Probenbeteiligung auf 81% bei 42 Proben.

Die fleißigsten Probenbesucher (Karl-Heinz Weller und Manfred Kuschewski mit 44 besuchten Chorproben) waren leider nicht anwesend und erhalten in der nächsten Chorprobe ein Weinpräsent. Gerhard Haase dankte seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit – ein besonderer Dank ging an den ausscheidenden Pressereferenten Georg Eberle.

(Anmerkung des Protokollführers: Seit dem Jahresende wechselten 4 Sänger von Aktiv nach Inaktiv.)

Zu Punkt 5: Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters Dieter Müller ergab einen Anstieg des Kassenbestandes. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 310 Euro gespendet. Haupt-Einnahmequelle war, wie in jedem Jahr, das Konzert.

Zu Punkt 6: Bericht der Kassenprüfer Werner Jäger und Walter Scherer

Die Kassenprüfer haben die Kassenführung von Dieter Müller geprüft und - auch beim neuen Kassierer - keine Beanstandung gefunden. Die Belege waren ordnungsgemäß aufgeführt. Dem Schatzmeister wurde eine ordentliche Kassenführung bestätigt.

Zu Punkt 7: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes) erteilt.

Zu Punkt 8: Bericht des Chorleiters

Franz Rudolf Stein blickte aus musikalischer Sicht auf das vergangene Jahr zurück, insbesondere auf die Highlights wie Konzert und Serenade. Als problematisch sah er an, dass der eingesprungene Solist Volker Bengl krankheitsbedingte eine „grenzwertige“ Leistung brachte. Besonders gefallen hat ihm der Auftritt des Chores in dem besonderen Ambiente des Straßburger Münsters.

Nach dem Bericht des Chorleiters verabschiedete Günter Sporenberg den langjährigen Pressereferenten Georg Eberle, da dieser zur Wiederwahl aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand mit einem Weinpräsent und den besten Wünschen für die Zukunft. Er dankte ihm im Namen aller Sänger für seine 16-jährige Vorstandsarbeit. Georg Eberle bedankte sich bei den Sängern mit einem Vortrag (Fundstellen und Bedeutung des Wortes „Frohsinn“ in der Bibel).

Zu Punkt 9: Wahl eines Wahlleiters

Zum Wahlleiter wurde Franz-Josef Höflich einstimmig per Akklamation gewählt.

Zu Punkt 10: Wahl des Vorsitzenden

Als einziger Kandidat für die Wahl des Vorsitzenden wurde Günter Sporenberg benannt. Dieser stellte sich letztmalig für dieses Amt zur Verfügung – in 2 Jahren muss es von einem anderen Sänger übernommen werden. Bei der geheimen Wahl (als Wahlhelfer wurden Michael Eisenbarth und Werner Jäger gewählt) erreichte er 31 von 32 abgegebenen Stimmen – bei einer Enthaltung.

Zu Punkt 11: Neuwahl des übrigen Vorstandes

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich, mit Ausnahme des bisherigen Pressereferenten Georg Eberle, zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neuer Kandidat für die Position des Pressereferenten erklärte Helmut Jung seine Bereitschaft.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgte per Akklamation:

- 2. Vorsitzender – Gerhard Haase (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Schatzmeister – Dieter Müller (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Pressereferent – Helmut Jung (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Schriftführer – Manuel Heinz (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Orgaleiter – Karl Ott (32 Ja-Stimmen) – in Abwesenheit gewählt (schriftliche Einverständniserklärung bei Wiederwahl von Karl Ott lag vor)
- Vizedirigent – Franz Josef Reisert (30 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)
- Notenwart – Dieter Bröder (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Stv. Notenwart – Markus Müller (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Inaktiver Beisitzer – Willi Achenbach (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Zu Punkt 12: Aufstellung des Jahresprogramms

Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm wurde mit geringen Änderungen mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Zu Punkt 13: Verschiedenes

Franz-Josef Reisert schlug vor, die Kopien der Notenblätter für das Konzert früher zu drucken. Günter Sporenberg erwiderte, dass dies schon 2009 geplant war, aber durch die Vertragsgestaltung und die späte Liedgutauswahl von Johannes Kalpers nicht früher möglich war. Für 2010 ist geplant, die Noten möglichst schon nach Ende der Sommerpause zur Verfügung zu stellen.

Peter Krupp bat darum, die Wanderziele so zu wählen, dass auch die „Fußkranken“ zum Ziel mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln nachkommen können.

Es nahmen insgesamt 32 Mitglieder (30 aktive Sänger und 1 inaktives Mitglied) und der Chorleiter Franz Rudolf Stein teil.

Die Versammlung endete um 22:00 Uhr.

Euer Schriftführer

